

# Täglich den Regenbogen trinken

## Über die Physik und die homöopathische Wirkung des GIE-Wassers

von Peter Gross - Alle sieben Spektralfarben des Regenbogens, mithin alle sieben Lichtfrequenzen zusammen, ergeben das weisse Licht. Dieses lässt sich wiederum durch ein Prisma in die sieben Spektralfarben zurückverwandeln, wie beim Regenbogen sichtbar. Wird in der Musik eine auf einen bestimmten Ton gestimmte Stimmgabel angeschlagen und befinden sich mehrere auf den gleichen Ton gestimmte Stimmgabeln im gleichen Raum, selbst in gebührendem Abstand voneinander, dann schwingen alle Stimmgabeln in dem gleichen Ton. Hier spricht man von Resonanz, die immer dann zu beobachten ist, wenn gleiche physikalische Merkmale, speziell gleiche Frequenzen, vorliegen, so wie zwei Menschen, die sich gut verstehen, auf der gleichen Wellenlänge liegen. Wird ein Saiteninstrument gestimmt, muss die Harmonik mit den Frequenzen übereinstimmen, wobei die Harmonik, in der Musik Obertöne, in der Physik Oberwellen genannt, ein Vielfaches einer Grundfrequenz darstellt. Resonanz kommt in der Technik genau so oft zum Tragen wie in der Musik.

Nach fundamentalen Erkenntnissen der Mailänder Biologin *Dr. Enza Ciccolo*, dass krankes Gewebe von Menschen, auch die einzelnen Organe, messbar anders als gesundes Gewebe schwingt, werden in Italien Menschen seit Jahren in Lichtwasserzentren überaus erfolgreich behandelt. Derartige Lichtwasser gibt es in der freien Natur von den Marienheilquellen Lourdes in Südfrankreich, Fatima in Portugal, San Damiano, MonteChiari, sowie zwei weiteren Heilquellen ebenfalls in Italien. Alle diese Wässer beinhalten die sieben Lichtfrequenzen des Regenbogens.

Die Differenz der Organschwingung von krank in gesund kann in Lichtwassern durch Resonanz nebenwirkungsfrei ausgeglichen werden. Jedes dieser Lichtwasser unterscheidet sich von den anderen durch unterschiedliche Breite der sieben einzelnen Farbfrequenzen, aber alle sind in ihren Spektralanteilen gebaut nach dem generellen Naturprinzip des „Goldenen Schnitts“ und der „Heiligen Geometrie“. Deutsche Kurbader haben in ihrem Wasser je nach Art ihrer Anwendungen (z.B. gegen Frauenleiden gegen Rheuma oder gegen Allergien) maximal bis zu drei Regenbogenfrequenzen. Daher auch deren spezielle Wirkungen.



Unabhängig von Vorbildung und Herkunft empfinden Menschen harmonische Formen als schön. Die Natur entwickelt alle Formen nach dem Prinzip des goldenen Schnitts und der heiligen Geometrie. So auch die Lichtwasser, die in unserem Körper die Harmonie der Masse wieder herstellen. GIE-Wasser ist bislang das erste und einzige von einem technischen Apparat erzeugte Lichtwasser.

Bei homöopathischen Mitteln wird ihr Wirkungsgrad mit zunehmender Verdünnung immer stärker, obwohl die Ausgangssubstanz in der Lösung gar nicht mehr vorhanden ist. Ähnlich in der Musik innerhalb einer Oktave bei den sieben Ganztonen, deren Oberwellen als jeweils ganze Vielfache der Ganztöne im Bereich des sichtbaren Lichts um 1014 Hz (zehn hoch vierzehn Hertz) in ihrer Auswirkung auf biologische Systeme besonders intensiv einwirken. Bei Behandlung von Menschen mit Lichtwassern zeigen Messungen am Elektroakupunkturgerat nach Voll einen unterschiedlichen energetischen Zustand vor und nach der Behandlung. Besonders auffällig ist, dass Lichtwasser gleichermassen auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Lebensmittel, Erde, Seen und die allgemeine Umwelt wirken. In Lichtwassern verlieren

Krankheitserreger (Bakterien und andere Mikroorganismen) ihre Aggressivität, wie der Agglutinationstest beweist. Das heisst, sie verhalten sich biologisch passiv. Etwaig in solchem Wasser vorhandene Bakterien und andere Mikroorganismen machen daher nicht krank.

Nach der Schlachtung im Schlachthof werden halbe Schweine und Rinder zur Entfernung von Blut mit normalem Leitungswasser abgebraust. Danach hängt sie der Metzger bis zur weiterem Verarbeitung in sein Kühlhaus. Nach wenigen Tagen sind die Tierkörper Teile infolge beginnender Verwesung glitschig, schmierig, schleimig. Braust jedoch ein Metzger die Tierkörper Teile kurz mit GIE-Wasser ab, bevor er sie in sein Kühlhaus hängt, ist das Fleisch nach zwei Wochen im Kühlhaus nicht feucht und schmierig, sondern ganz normal trocken und frisch dank der antibakteriellen Wirkung des GIE-Wassers. Ein Glas normales Leitungswasser mit ein paar Stielen Petersilie wird nach 2 bis 3 Tagen muddig, in GIE-Wasser dagegen bleibt es 2 Wochen klar. Eine Flasche Leitungswasser auf der Fensterbank beginnt nach 2 - 3 Tagen zu riechen, GIE-Wasser ist nach 6 Wochen noch frisch.

Im Kampf um das „Blaue Gold“, das globale Wassergeschäft, haben in Deutschland, Schweiz, Österreich und vielen anderen Staaten hinter dem Rücken der Bevölkerung politisch Verantwortliche teils gegen satte Schmiergelder öffentliches Eigentum in Form von Wasserwerken an ausländische so genannte Investoren, teilweise nur anonyme Briefkastenfirmen, verhöckert. Auf längere Sicht wird dadurch der Wasserpreis bei schlechterer Wasserqualität steigen. Was aus dem Wasserhahn kommt, entzieht sich damit inländischer Kontrolle und Beeinflussung, die bisherige Trinkwasserverordnung greift nicht mehr. Sollten auf diese Weise seuchenauslösende Einbringungen (Legionellen, Colibakterien, Cholera, Anthrax u.a.) ins Trinkwasser erfolgen, rechtlich kein Problem, der Wasserversorger ist infolge gesetzmässiger Änderung ohnehin nicht mehr verantwortlich für sein geliefertes Wasser, sondern neuerdings jeder Verbraucher selbst.

Im „Club of Rome“ spricht man offen, bei der „Max-Planck-Gesellschaft dem Vernehmen nach hinter vorgehaltener Hand davon, es sei sinnvoll die jetzige Weltbevölkerung auf den Stand von 1930 (2 Milliarden Menschen) „zurückzuführen“. Das Trinkwasser wäre dafür ein gutes Hilfsmittel. GIE-Wasser ist ein sehr guter Schutz, zumindest gegen vieles. Radionische Messungen, seit rund 100 Jahren höchst erfolgreich praktiziert, aber von der Schulmedizin, der unwissenschaftlichsten aller Wissenschaften, genau so wenig anerkannt wie die mehr als 5000 Jahre alte Akupunkturlehre und die mehr als 200 Jahre Homöopathie, haben das eindeutig erwiesen.

Einen GIE-Aktivator haben und mit GIE-Wasser leben, heisst, täglich den Regenbogen trinken und darin baden können. Der GIE-Aktivator ist erhältlich für die Badewanne (da es hauptsächlich Sinn macht, in „lebendigem Wasser“ zu baden), für das 1-2-Familienhaus, grössere Anlagen, Hotels, Schwimmbäder, Gärtnereien, Industrie, Metzgereien, Bäckereien, etc.

GIE-Wasser ist frequenzmässig resp. homöopathisch Struktur, harmonische Musik, Lichtwasser und der physikalische Inbegriff der heiligen Geometrie. Es wirkt nach dem durch den GIE-Aktivator wieder erlangten Grundprinzip der heilen Natur – wie an der Quelle, die uns normalerweise unzugänglich bleibt. Auch Sie könnten damit leben. Die Welt ist einfach aufgebaut, so dass jeder, der will, sie verstehen kann.

**Autor:**

Peter Gross – Physiker, Erfinder, Forscher

**Kontakt Deutschland:**

Dietmar Dietz, Dipl. Ing., Tel. (+49) 0172-871 04 03

**Kontakt Schweiz:**

Annelies Rackow, Vertrieb, Tel. (+41) 078-602 89 57